

**Produktname: PERK Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00457**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 125 kDa; Observed MW: 125 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EIF2AK3
<b>Alternative Namen</b>	EIF2AK3; PEK; PERK; Eukaryotic translation initiation factor 2-alpha kinase 3; PRKR-like endoplasmic reticulum kinase; Pancreatic eIF2-alpha kinase; HsPEK
<b>Gen-ID</b>	9451
<b>SwissProt ID</b>	Q9NZJ5
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen PERK

**Hintergrund**

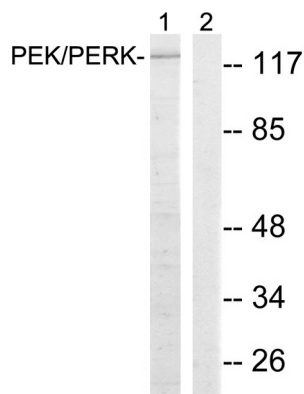
Eine Proteinkinase, die metabolischen Stress erkennt und die  $\alpha$ -Untereinheit des eukaryotischen Translationsinitiationsfaktors

2 (eIF-2 $\alpha$ /EIF2S1) an Ser-52 während der Unfolded Protein Response (UPR) und bei geringer Aminosäureverfügbarkeit phosphoryliert. Sie wandelt phosphoryliertes eIF-2 $\alpha$ /EIF2S1 entweder in einen globalen Proteinsynthesehemmer um, was zu einer reduzierten Aminosäureverwertung führt, oder in einen Translationsinitiationsaktivator spezifischer mRNAs, wie z. B. des Transkriptionsaktivators ATF4. Dadurch ermöglicht sie die ATF4-vermittelte Umprogrammierung der Aminosäurebiosynthese-Genexpression zur Linderung von Nährstoffmangel. Sie fungiert als wichtiger Effektor des durch die UPR induzierten G1-Wachstumsstillstands aufgrund des Verlusts von Cyclin D1 (CCND1). Sie ist an der Kontrolle der mitochondrialen Morphologie und Funktion beteiligt.

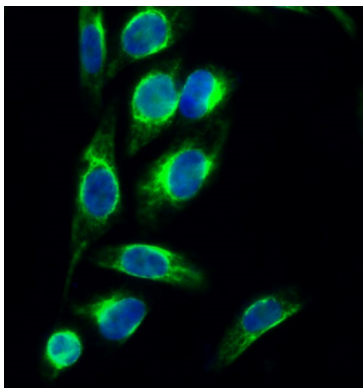
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

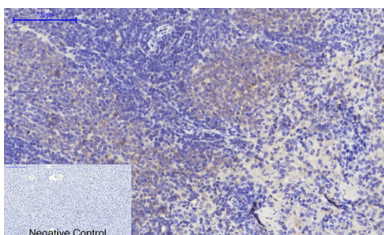
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PERK in MCF-7-Lysaten unter Verwendung eines PERK-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Immunfluoreszenzanalyse von PERK in HeLa-Zellen mittels PERK-Antikörper (grün)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauslungengewebe unter Verwendung des PERK-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.